

Der Schulgarten der Schlossbergschule in Coronazeiten

Auch wenn das Schulgebäude und der Hof gesperrt waren und teils noch sind, so geht doch die Arbeit an der Schlossbergschule im Verborgenen fleißig weiter!

Ein blühendes Beispiel dafür ist der Schlossberg-Schulgarten:

Überall grünt und blüht es - sowohl das Gepflanzte 😊, als auch das Unkraut 😞!
Rechts siehst du einen überreichen Rosenstrauch, der eifrig von Bienen besucht wurde.



1. Projekt: Leider konnte das geplante Aufpfropfen der Edelkirscharten auf unseren Wildkirschenbaum mit den Schüler/innen nicht erfolgen. Deshalb verpassten Fr. Rist (Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Kreisobstbau-beratungsstelle) und Fr. Pyka (Leiterin Schulgarten) dem Kirschbaum am 20. April nachmittags einen Baumschnitt. Jetzt kann man wieder „den Hut durch die Krone werfen“. Das bedeutet, dass jeder Ast ausreichend mit Licht versorgt wird, es nicht zu viel Fruchtansatz auf dem Baum gibt und wir deshalb hoffen können, dass schon dieses Jahr die Kirschen etwas größer ausfallen werden. Das Edelreiß-Einpfpfen müssen wir leider auf nächstes Jahr verschieben.





2. Projekt:

Mit „Coronaverspätung“ bekommen die Obstbäume nach und nach am Stamm einen weißen Anstrich. Dieser dient dazu, dass die Rinde in der Übergangszeit keine temperaturbedingten Spannungsrisse und im Sommer keinen Sonnenbrand bekommt. Das ist besonders bei unseren neu gepflanzten Hochstämmen, aber auch bei den alten schon etwas geschwächten Zwetschgen wichtig!

Zurzeit sind viele unserer neuen Hochbeete leider noch nicht aufgestellt.

Projekt 3: Ein paar vorhandene Hochbeete hat Frau Pyka in dieser Woche (13.05.20) vom Unkraut befreit und Bohnen und Erbsen eingesät sowie Zwiebeln gesteckt.



vorher



hinterher

Ihr seht also - selbst in Coronazeiten ist Wachstum möglich! Deshalb seid fleißig und mutig!

Wir halten euch über die Fortschritte im Schulgarten auf dem Laufenden! 😊

A. Pyka